

Ressort: Finanzen

Zahl der Steuerdatensätze aus dem Ausland verdreifacht

Berlin, 20.10.2018, 00:00 Uhr

GDN - Ausländische Staaten haben den deutschen Finanzbehörden in den ersten neun Monaten 2018 rund 4,5 Millionen Datensätze über deutsche Steuerbürger übermittelt. Das berichtet das Nachrichtenmagazin Focus.

Demnach geht das Bundesfinanzministerium davon aus, dass die Anzahl der Datensätze zum 30. September 2018 "ungefähr beim Dreifachen der Menge des Vorjahres liegen wird", erklärte ein Sprecher. Zum Stichtag 30. September 2017 hatte das Ausland dem Bundeszentralamt für Steuern 1,5 Millionen Datensätze geliefert. Diese Datensätze bezogen sich auf Einkünfte von insgesamt 58 Milliarden Euro sowie Kontenstände von 85 Milliarden Euro. Hintergrund des deutlichen Anstiegs der Datensätze dürfte sein, dass zum Stichtag 30. September 2018 mehr als 100 Länder über den "Allgemeinen Informationsaustausch" Daten an den deutschen Fiskus übermitteln. Im Vorjahr waren es erst 49 Länder.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-113768/zahl-der-steuerdatensaetze-aus-dem-ausland-verdreifacht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619